Begegnung von sowjetischen und amerikanischen Offizieren (1945)

Kurzbeschreibung

Um den Frontverlauf festzulegen und Zwischenfälle beim Aufeinanderstoßen der sowjetischen und amerikanischen Truppen zu vermeiden, teilte General Eisenhower am 28. März 1945 Stalin telegraphisch mit, er wolle mit dem Gros seiner Truppen auf der Linie Erfurt-Leipzig Richtung Elbe vorrücken und dort die Sowjets erwarten. Zur ersten Begegnung – dem sog. „link-up“ – kam es am 25. April 1945, als Patrouillen der 69. US-Infanteriedivision bei Torgau an der Elbe auf die 58. sowjetische Gardeschützendivision trafen. In der Tschechoslowakei und Österreich kam es Anfang Mai zu weiteren link-ups der Amerikaner und Sowjets. Im Bild ist zu sehen wie ein amerikanischer Brigadegeneral einem sowjetischen Oberst die Hand schüttelt; der sowjetische Oberst in der Mitte des Bildes trägt am Hals das von der tschechoslowakischen Exilregierung gestiftete Kriegskreuz.

Quelle

Quelle: Sowjetische und amerikanische Offiziere tauschen Glückwünsche zum Sieg aus. Fotograf/in unbekannt.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30015569. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Begegnung von sowjetischen und amerikanischen Offizieren (1945), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:image-2514> [13.07.2025].